Objekt:	Hirschfigur aus dem Brunnen der Viereckschanze von Fellbach-Schmiden
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Vorrömische Metallzeiten
Inventarnummer:	V 86,8

Beschreibung

Die Hirschfigur aus der Viereckschanze von Fellbach-Schmiden war zusammen mit zwei ebenfalls aus Eichenholz geschnitzten Ziegenböcken einst Teil eines größeren spätkeltischen Kultbildes. Die Figuren vereinen meisterlich keltische und naturalistisch hellenistische Stilelemente zu einem Kunstwerk von geradezu moderner Ästhetik. Möglicherweise ist mit dem Hirsch der aus gallorömischer Zeit überlieferte Gott "Cernunnos" dargestellt.
Die Figur ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz
Maße:	H. 80 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	127 v. Chr.
	wer	Kelten
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schmiden (Fellbach)

Schlagworte

- Glaube
- Hirsch
- Metallzeit
- Plastik (Kunst)
- Skulptur
- Tierdarstellung

Literatur

- Historisches Museum Bern, Landesmuseum Württemberg, Müller, Felix u.a. (2009): Kunst der Kelten. 700 v. Chr.-700 n. Chr. . Stuttgart, S. 240 f.
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 36